



Katholische Kirche Kärnten

Paulus Bote / Georgs Bote



PFARRBLATT
Kappel am Krappfeld
und Silbereg
von der Adventzeit 2024
bis Aschermittwoch 2025



*Wenn Weihnachten
kommt –
nicht das Datum des
24. Dezembers –
sondern wenn Weihnachten
wirklich
in deinem
Herzen brennt,
dann hat
die Hoffnung
ein leichtes Spiel.
Sie fügt
alles Zerissene
wieder zusammen,
heilt
alles Verwundete
und füllt
die innere Leere aus,
sodass du
ganz in dir selbst
ruhen kannst.*

**Eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familie und die allerbesten Wünsche für das Jahr 2025,
viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen
wünschen Ihnen herzlichst**

**Prov. Dr. John Opara, Kaplan Anthony Nwordu,
PGR, kfb und alle MitarbeiterInnen der Pfarre Kappel**



„Denn ich verkünde euch eine große Freude“ (Lk 2, 10)

Die Freudenbotschaft

Manchmal machen wir uns eine Menge Gedanken: Wie können wir jemandem eine Freude bereiten, beispielsweise zu Weihnachten? Dann überlegen wir hin und her, was wir kaufen oder was wir basteln oder backen könnten – und mitunter finden wir etwas, das dem anderen ein Lächeln ins

Gesicht zaubert, was ihm wirklich gefällt. Es ist zuweilen schwierig, etwas zu finden, was der andere wirklich braucht. Gott weiß, was wir brauchen. Darum heißt es nach der Geburt Jesu: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.“ Wie bei der Geburt eines Kindes ist Freude die bestimmende Emotion. Umso mehr bei der Geburt des Retters.

Christus ist unsere Freude

Die Stimmung der Menschheit, vor der Menschwerdung Gottes, war geprägt von einem Gefühl des Verlassenseins, eine voll von Erwartung und Sehnsucht nach Erlösung. Mit der Geburt Christi hat Gott uns nicht nur besondere Aufmerksamkeit geschenkt, sondern auch sein Leben mit uns geteilt. Die Geburt Jesu ist Einmischung Gottes in das Leben der Menschen, in ihre Ängste, ihre Trauer, ihre Freude und Hoffnung. In Jesus ist Gott mit uns. Das ist die „Frohe Botschaft“. Das Kommen Jesu ist unterdessen nicht Vergangenheit geworden. Er ist im Kommen. Er ist auf dem Weg zu uns. Sein Kommen bringt Bewegung und Freude in unser Leben, besonders, wenn wir bereit sind, ihn zu empfangen. Wie bereiten wir uns auf sein Kommen vor?

Mit offenen Augen Weihnachten feiern

Es gibt viele einfache, kleine Dinge, die uns täglich Freude bereiten können: ein erfrischender Morgen, die aufgehende Sonne, die schöne Landschaft in der ich spaziere, der Mensch, der mir freundlich begegnet und mich anstrahlt. Es braucht offene Augen, um mich an meinem Leben erfreuen zu können. Gerade wenn wir offen sind für das, was uns begegnet, kommen wir mit der Freude in Berührung. Die Psychologin Verena Kast erklärt, dass Freude nichts kostet außer Aufmerksamkeit. Die Einstellung des Menschen hat nämlich eine große Bedeutung für die Art und Weise, wie etwas aufgenommen wird. Aus der Philosophie kennen wir den Grundsatz: „*Quidquid recipitur, ad modum recipientis recipitur.*“ Weihnachten öffnet unsere Augen für die Liebe Gottes, die sich im Kind in der Krippe offenbart. Wenn wir diese Freude erlebt haben, dann können wir sie weiterschenken.

Mit offenen Herzen Weihnachten feiern

Um in dieser Freude Gottes zu bleiben, sollten wir uns vom Mitgefühl Gottes anstecken lassen. Das Dokument „*Gaudium et Spes*“ (II. Vat.) macht deutlich, wie wichtig es ist, miteinander die Freude, Hoffnung und Ängste zu teilen. Ich denke, dass das besonders für Weihnachten gilt und dass es uns helfen kann, die Freude zu teilen. Ein Besuch bei älteren Menschen, ein Gespräch mit Nachbarn, Kontakt aufnehmen mit einem alten Freund oder das gemeinsame Weihnachten feiern mit jemandem, der sonst allein wäre oder mit der Gemeinschaft der Kirche, genau das kann ein starkes Zeichen der Verbundenheit sein.

Die Freude, die wir verschenken, kommt zurück; meistens in Form von Dankbarkeit, Lächeln und oftmals als innere Ruhe und Zufriedenheit. Wenn wir die Freude der Weihnacht zu den Menschen tragen, wächst sie in uns selbst. Sie wird zu einem Teil unserer eigenen Weihnachtsgeschichte und prägt unser Leben nachhaltig. So wünsche ich Ihnen/Euch eine fröhliche Weihnachtszeit.

Juopara

Prov. Dr. John Opara

Messordnung

1. Dez. 2024,
Sonntag

**PFARR-
KAFFEE
und
KEKSEBASAR**

1. ADVENTSONNTAG
8.30 Uhr Wortgottesdienst
Segnung der mitgebrachten
Adventkränze
Anschl. lädt die kfb zum
Pfarrkaffee - Pfarrtee mit
Keksebasar ins Pfarrhaus ein!

8. Dez. 2024,
Sonntag

**2. ADVENTSONNTAG -
HOCHFEST DER OHNE
ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**
9.45 Uhr Hl. Messe
f. †† Verstorbene Sangesbrüder des
MGV Krappfeld;
Mitgestaltung: MGV Krappfeld
(Ltg.: G. Rießer)

15. Dez. 2024,
Sonntag

**3. ADVENTSONNTAG -
GAUDETE**
8.30 Uhr Hl. Messe
f. †† Erika und Josef Schratzer;
7.00 Uhr Rorate in St. Martin

22. Dez. 2024,
Sonntag

4. ADVENTSONNTAG -
8.30 Uhr Hl. Messe
f. † Gert Feichtinger;
f. † Martin Prasser;
f. †† Edith und Thomas Kahlhammer;

Ewige-Licht-Stiftung

**8.12.2024-
14.12.2024**
**15.12.2024 -
21.12.2024**
**22.12.2024-
28.12.2024**

f. †† Verstorbene Sangesbrüder des
MGV Krappfeld;
f. †† Erika und Josef Schratzer;
f. † Gert Feichtinger;
f. † Martin Prasser;
f. †† Edith und Thomas Kahlhammer;

Einladung zum Pfarrkaffee und Keksebasar

Die kfb Kappel lädt
am **1. Adventsonntag,**
1. Dez. 2024,
nach dem Wortgottesdienst
herzlichst zum
Pfarrkaffee
und **Keksebasar**
ins **Pfarrhaus** ein.

Am 5. Dezember kommt der Hl. Nikolaus!

Ab 17.00 Uhr besucht
der Hl. Nikolaus
die Kinder zu Hause.
Veranstalter: kfb Kappel

Sekretärin des Nikolaus
für Kappel und Passering:
Frau Weilharter
(Tel. 0664/5424511).

Hausgottesdienste im Advent

In der **Adventszeit**
finden wieder die
Hausgottesdienste
statt.

Wer einen solchen
Gottesdienst
zu Hause feiern möchte,
möge bitte
mit Pfarrer John
(Tel. Nr. 0676 / 8772 8020)
Kontakt aufnehmen.

Einladung zur Kinder- und Jugendchristmette

Am **24. Dezember**
treffen wir uns um **15.50 Uhr**

Ortsplatz vor der
Volksschule!

Gemeinsam ziehen wir in die
Pfarrkirche ein – und feiern die
Kinder – und Jugendchristmette!

Termin: Hl. Abend
Ort: Pfarrkirche Kappel
Zeit: 16.00 Uhr

Erleben Sie mit Ihren Kindern
und Enkelkindern
einige Augenblicke
der weihnachtlichen Vorfreude.

Einladung zur Bibelrunde

Komm zu unserer Bibelrunde
ins Pfarrhaus Kappel!



**Kontakt: Diakon
Wolfgang Kahle
0664 / 227 36 30**

Einladung zur Mini-Stunde

Komm in unsere Mini-Stunde!
Wir spielen,
basteln haben viel Spaß
miteinander und
proben natürlich für den
Ministranten-Dienst.
Tag und Ort: Freitags für eine
Stunde
im Pfarrhaus in Kappel/Kr.
Die Uhrzeit wird bekannt
gegeben.

**PAss Sabine Kahle:
0664/1219960**

**Diakon Wolfgang Kahle:
0664/2273630**

Messordnung

24. Dez. 2024,
Dienstag

HEILIGER ABEND

Das Friedenslicht brennt in der
Pfarrkirche und kann dort abgeholt
werden!

16.00 Uhr Kinder- und
Jugendchristmette in Kappel

20.00 Uhr Christmette in Silbereg

21.30 Uhr Christmette in Passering

25. Dez. 2024,
Mittwoch

GEBURT DES HERRN

8.30 Uhr Festgottesdienst

f. †† Johann und Waltraud Priebernig
und Reinhard Zechner;

Mitgest.: Kirchenchor (Ltg.: C. Binder)

26. Dez. 2024,
Donnerstag

**FEST DES HEILIGEN
STEPHANUS**

In Kappel keine Hl. Messe!

8.30 Uhr Hl. Messe in Silbereg

29. Dez. 2024,
Sonntag

In Kappel keine Hl. Messe!

8.30 Uhr Hl. Messe in Silbereg

1. Jän. 2025,
Mittwoch

**HOCHFEST DER GOTTES-
MUTTER MARIA – NEUJAHR**

10.00 Uhr Hl. Messe

f. †† Otto und Manfred Hutter;

5. Jän. 2025,
Sonntag

In Kappel keine Hl. Messe!

8.30 Uhr Hl. Messe in Silbereg

6. Jän. 2025,
Montag

**EPIPHANIE – ERSCHENUNG
DES HERRN – FEST DER HL.
DREI KÖNIGE**

8.30 Uhr Hl. Messe

Mitgest.: Sternsinger

12. Jän. 2025,
Sonntag

FEST DER TAUFE DES HERRN

8.30 Uhr Hl. Messe

Ewige-Licht-Stiftung

**22.12.2024 -
28.12.2024**

f. †† Johann und Waltraud Priebernig
und Reinhard Zechner;

**29.12.2024 -
4. 1.2025**

f. †† Otto und Manfred Hutter;

Messordnung

| | |
|--|---|
| <u>19. Jän. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 2. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> Hl. Messe |
| <u>26. Jän. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS; 3. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> Hl. Messe f. †† Gerhard und Katharina Kogler und alle Verstorbenen der Familie Kogler; Mitgest.: Kirchenchor (Ltg.: C. Binder) |
| <u>2. Feb. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | DARSTELLUNG DES HERRN – MARIÄ LICHTMESS <u>8.30 Uhr</u> Wortgottesdienst mit Kommunion und Blasiussegen |
| <u>9. Feb. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 5. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> HL. Messe |
| <u>16. Feb. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 6. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> Hl. Messe f. † Richard Schelander; |
| <u>23. Feb. 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 7. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> HL. Messe |
| <u>2. März 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 8. SONNTAG IM JKR. C <u>8.30 Uhr</u> Wortgottesdienst |
| <u>5. März. 2025,</u> <u>Mittwoch</u> | Aschermittwoch <u>18.30 Uhr</u> Hl. Messe – Aschenkreuz |
| <u>9. März 2025,</u> <u>Sonntag</u> | 1. FASTENSONNTAG <u>8.30 Uhr</u> Hl. Messe |

Ewige-Licht-Stiftung

26.1.2025-1.2.2025
f. †† Gerhard und Katharina Kogler und alle Verstorbenen der Familie Kogler;

17.2.2024 – 24.2.2024
f. † Richard Schelander;

Die Sternsinger kommen- öffnet ihnen die Herzen und die Türen!



Unsere Sternsinger sind vom

Di., 2. Jän. 2025, bis
Do., 4. Jän. 2025,

in unserer Pfarre unterwegs

und bringen Segen
in jedes Haus.

Helft den Sternsingern
mit euren Gaben,
dass sie dort helfen können,
wo die Not am größten ist.

Erinnerungs- gottesdienst

* **Di., 7. Jän. 2025,**

um **18.30 Uhr**

im **Pfarrzentrum Althofen**

für die Verstorbenen
der Monate Oktober bis
Dezember 2024.

Krankenkommunion

**Kranken – Kommunion zu Hause
empfangen!**

Jeweils am 1. Freitag des Monats,
also am Herz-Jesu-Freitag,
überbringt unser Diakon Wolfgang
Kahle jenen Kranken der Gemeinde
die heilige Kommunion, die nicht
mehr selbst am sonntäglichen
Gottesdienst teilnehmen können.

**Wenn der Wunsch nach einer
Krankenkommunion besteht!**

Voranmeldung Handy:

0664/ 2273630

Diakon Wolfgang Kahle

Aus unserem Pfarrleben

Lieber Gerhard!

Fotos: Pfarre

Die Nachricht von Deinem Tod hat die ganze Pfarre tief erschüttert. Du hinterlässt eine große Lücke in unserem Pfarrleben, die nur sehr schwer zu schließen sein wird.

Du warst von uns drei Mesnern die führende Kraft. Du hattest das Können und die Begabung, die Dinge, die zu reparieren und auszubessern sind, zu sehen und deren Instandsetzung in die Tat umzusetzen. Mit großem persönlichen Einsatz bist Du das Projekt „Glocken“ angegangen. Dir ist es zu verdanken, dass nach mühsamem Wechsel der Wartungsfirma vor nicht allzu langer Zeit die Renovierung und Erneuerung der Glockenanlage abgeschlossen werden konnte.



Auch die Turmstiege zu den Glocken hatte schon vor langer Zeit ausgedient und war nur mehr schwer begehbar. Du hast eine Firma und viele freiwillige Helfer organisiert und gemeinsam wurde die gesamte Stiege erneuert, so dass geplant war, eine Turmführung zu organisieren.

Immer wieder hast Du Ideen eingebracht und diese auch umgesetzt. Die Heiligenfiguren, die uns begrüßen, wenn wir in die Kirche kommen, sind durch Deine Initiative so aufgestellt worden. Du hast keine Mühen gescheut, hast immer wieder selbst Hand angelegt und vieles verschönert. Nicht zu vergessen sei die Renovierung der schönen Weihnachtskrippe!

Wir haben gespürt, dass Du Deine Aufgaben als Mesner ernst nimmst und gerne und verantwortungsvoll erledigt hast. Wohl aus diesem Grunde und um alles richtig und perfekt zu machen, hast Du vor kurzer Zeit eine Mesnerausbildung gemacht.

Vieles wäre noch zu erwähnen, vieles was Du für die Pfarre getan hast. In diesen traurigen Stunden steht jedoch nicht die Quantität im Vordergrund, sondern der Sinn, warum Du das alles getan hast. Dir war diese Tätigkeit wichtig und sie war Teil Deines Weges. Eines Weges, den Du gefunden hast in Deiner Familie, in die Du hineingeboren wurdest und auch in der Familie, die Du mit Deiner Frau Maria gegründet hast. Aus diesem Leben heraus haben sich die Grundlagen für Dein Handeln in den letzten Jahren ergeben.

Dein Weg hat Dich ans Lebensziel geführt, Du bist bei Gott in Ewigkeit, wo Gottesliebe und Friede sind, und alle irdischen Mühen und Schmerzen vorbei sind.

Im Namen der Pfarre danken wir Dir für alles Gute, das Du uns als Mesner und Mensch getan und hinterlassen hast!

Lieber Gerhard, Ruhe in Frieden!

Foto und Text: Pfarre

Aus unserem Pfarrleben



**Zeit der Ernte,
Zeit zum Danken!**
Erntedankfest
in Kappel/Kr.



Mit Liedern der Volksschulkinder, unterstützt von Fr. Elvira Zechner und Rel. Lehrerin Ines Felsberger, sowie Klängen des MGV – Kappel, unter der Leitung von Hr. Gerald Rießler, wurde am neu gestalteten Ortsplatz die Segnung der Erntegaben von Prov. Dr. John Opara vorgenommen. Weiters fanden sich auch die Landjugend, die Bänderhutfrauen, die Kath. Frauenbewegung und der Kameradschaftsbund sowie viele Gläubige ein, um Gott zu danken.

Nach dem Einzug in die Pfarrkirche wurde die Hl. Messe vom Kirchenchor, unter der Leitung von Fr. Cilli Binder, gestaltet. Es war ein Fest für alle Sinne, die wunderschön geschmückte Kirche erfreute uns sehr. Ein großes Danke den Frauen der Bänderhutgruppe.

Gerhild Weilharter



Liebe Pfarrgemeinde!

Anlässlich meines 10-jährigen Priester-jubiläums am 27. September 2024 im Pfarrzentrum Althofen

möchte ich von Herzen meinen tiefsten Dank an Euch alle richten. Meine Jahre in dieser Pfarrgemeinde waren für mich geprägt von Eurer Unterstützung, Eurem Vertrauen und Eurer Gemeinschaft, die mir stets Kraft und Inspiration gegeben hat. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und schöne Momente erlebt, die meinen Weg als Priester bereichert haben.

Ich bin dankbar für die enge Verbindung, die wir in unserer Gemeinde aufgebaut haben und für die vielen herzlichen Begegnungen, die mir immer wieder zeigen, wie wertvoll unser Glaube und Zusammenhalt sind. Eure Gebete, Euer Zuspruch und Eure Teilnahme am Gemeindeleben sind für mich ein großer Segen. Ich danke Dr. John und seinem Organisationsteam anlässlich meines Jubiläums und Euch allen für die netten Worte und für alle Geschenke.

Möge Gott euch segnen! Mit aufrichtigem Dank Euer Kaplan Anthony Nwordu

Regionaltreffen zur „Synodalen Kirchenentwicklung“

„Weil Gott Liebe ist ...“

Am Donnerstag, den 24. Oktober, fand im Pfarrzentrum Althofen ein weiteres Regionaltreffen im Zuge der synodalen Kirchenentwicklung der Diözese Gurk statt.

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier und Seelsorgeamtsdirektorin Mag. Elisabeth Schneider – Brandauer erörterten mit kurzen Impulsreferaten den aktuellen Stand des Prozesses, ehe ein reger Austausch folgte. Wesentlichen Raum nehmen in dem Entwicklungsprozess die sieben pastoralstrategischen Ziele ein, die auch in den Kleingruppen näher betrachtet wurden.

Insbesondere der „aktiven Glaubensverkündigung“ wurde große Bedeutung beigemessen. Dr. Josef Marketz betonte in seinem Statement nochmals, welche entscheidende Rolle christliche Haltungen einnehmen, aus denen Kirche wächst.

Im Lichte des II. Vatikanischen Konzils sind alle Frauen und Männer in den Pfarren am Aufbau des Leibes Christi beteiligt. „Weil Gott Liebe ist ...“, ein Auftrag zum Dienst, zu welchem wir aus der Taufe berufen sind.

PA Mag. Christian Leitgeb

Aus unserem Pfarrleben

Festgottesdienst mit Pfarrfrühschoppen in Kappel/Kr.



Am Sonntag, den 27. Oktober 2024 feierte die Pfarre Kappel am Krappfeld ihren zweiten Pfarrfrühschoppen. Nach der Festmesse in der Pfarrkirche fand traditionell beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt, welche vom MGV-Krappfeld, dem Musikverein Karappfeld und Kindern der VS Kappel mitgestaltet wurde.



Fotos: Pfarre

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat und die Kath. Frauenbewegung ins Pfarrhaus zum Pfarrfrühschoppen. Bei gutem Essen, kühlen Getränken und zahlreichen Mehlspeisen konnten sich zahlreiche Gäste am Miteinander erfreuen. Auch Pfarrprovisor Dr. John Opara gab uns die Ehre. Allen Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Vergelt' s Gott.

Für die kfb und den PGR – Kappel/Kr. Gerhild Weilharter

Cäcilien-Medaille in Gold für Frau Cilli Binder

Was wäre ein Hochfest ohne Kirchenchor, und was wäre der Kirchenchor Kappel ohne seine Leiterin Cilli Binder? Hätte sie sich jemals gedacht, dieses Amt so lange innezuhaben?

Dabei hat alles ganz "harmlos" angefangen vor 40 Jahren. Von der damaligen Organistin, Frau Hermine Zechner, die ein kleines Schöcklein Sängerinnen und Sänger um sich geschart hatte, wurde sie gebeten, doch manchmal sängerisch ein bisschen auszuhalten. Diese Gelegenheit hat einer der Sänger genutzt und sie gefragt:

"Könntest du nit vorn ume stehn und a bissle zagn, wia ma singen solln?" Cilli hat zugesagt. Seitdem steht sie vorne und gibt Ton und Rhythmus an. Das macht sie mit sehr viel musikalischem Gespür. Und sie versteht es, mit einem Minimum an Proben ein Maximum an Aussagekraft und Klangqualität herauszuholen.

Auf jeden Fall sind die Gottesdienstbesucher vom Gesang immer sehr angetan. Wir hoffen und wünschen uns, dass du, liebe Cilli, dem Chor noch lange vorstehen wirst und danken dir für deine langjährigen Bemühungen.

Wir wünschen dir weiterhin Gesundheit, Gottes Segen und ein Hörvermögen wie vor 40 Jahren. Und wir sagen dir ein 40 faches Vergelt's Gott!

Die Priester, der PGR, die Chorsänger und die ganze Pfarrgemeinde der Pfarre Kappel!



Foto: Quelle
Diözesan-
Pressestelle /
Martin Assam

Aus unserem Pfarrleben - Ankündigungen

MIT DEN SCHÖNSTEN MELODIEN AUS
KLASSIK, POP UND MUSICAL



Andrés Alzate
Tenor



Ingrid Stichauner-Jahn
Mezzosopran



Victoria Popp
Mezzosopran

KÄRNTNER
WEIHNACHTSZAUBER

21. Dezember 2024

18:00 Uhr

Pfarrkirche
Kappel am Krappfeld

Eintritt: Freie Spende Freie Sitzplatzwahl

... erstmals in größerer
Besetzung mit Klavier,
Violine und Violoncello!



Im Anschluss an das Konzert findet eine Agape vor der Kirche statt.
Crossover Konzerte in Kärnten

Nächste Männer – Gebetsgruppe

Termin: 25. Februar 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Stefan

*Anschl. gemütliches Zusammensein
im Pfarrhaus St. Stefan/Kr.*



Foto: Pfarre

Weltgebetstag der Frauen 2025 - Ökumenischer Wortgottesdienst

Diesmal wird die Liturgie von den Bewohnerinnen der Cookinseln (polynesisches Dreieck) gestaltet.

Die Frauen heben die Errungenschaften und Kämpfe innerhalb der Gesellschaft hervor. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's wie gewohnt eine Agape mit Spezialitäten von Polynesien!

Termin: Freitag, den 7. März 2025

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Althofen

VORANKÜNDIGUNG Pfarrverbandsausflug DOM zu Gurk und KRAIG

Termin: Mittwoch, 19.03.2025, Josefitag

Vormittags Abfahrt nach Gurk – große Domführung – Mittagessen – Rückfahrt über Pisweg und Kraig (Besuch der Probsteikirche) - Heimkehr

inkludierte Leistungen: Busfahrt, große Domführung, Mittagessen

Preis pro Person bei mindestens 30 Teilnehmern € 75,-

Weitere Informationen und Anmeldungen: angelika.kopper@gmx.at oder 0699-127 11 302



Silberegger Seitenblicke

Am 15. September feierte
unsere Mesnerin ihren
80. Geburtstag!



Seit fast sechs Jahrzehnten ist **Brigitte Oberberger** das Gotteshaus in Silberegg anvertraut. Kein Wunder also, dass die Kirche am Sonntag von einer zahlreichen Gratulantenschar besucht war, um Brigitte die Glückwünsche zu überbringen!

Die große Überraschung für das Geburtstagskind aber war, dass der ehemalige Kaplan unseres Pfarrverbandes, **Generalvikar Kan. Dr. Johann Sedlmaier**, gemeinsam mit **Diakon Wolfgang Kahle** die Heilige Messe feierte und ihr somit einen Herzenswunsch erfüllte.

Der Generalvikar bedankte sich bei **Brigitte Oberberger** für die treuen Dienste, wünschte ihr noch viele Jahre der Gesundheit und zeichnete sie mit dem „**Modestus-abzeichen in Gold**“ aus!

Mitgestaltet wurde die Heilige Messe von **Dr. Josef Strobl** an der Orgel und dem **Kantor Helmuth Maier**.



Silberegg Gottesdienstordnung

Dezember 2024

| Datum | Zeit | Gottesdienst |
|----------------------------|-------|---|
| Sonntag 1. Dezember | 8.30 | Heilige Messe Adventkranzsegnung † Gerhard Kogler |
| Sonntag 8. Dezember | 6.30 | Rorate zum 2. Advent |
| Sonntag 15. Dezember | 8.30 | Wortgottesdienst † Erika u. Reinhold Thaler † Erich und Norbert Oberberger |
| Samstag 21. Dezember | 18.30 | Vorabendmesse |
| Dienstag 24. Dezember | 20.00 | Christmette zum Heiligen Abend |
| Donnerstag 26. Dezember | 8.30 | Stefanietag Heilige Messe † für alle Verstorbenen des Hauses Oberberger |
| Sonntag 29. Dezember | 8.30 | Heilige Messe |

Herzliche Einladung zur Rorate
am 2. Adventsonntag,
8. Dezember,
um 6.30 Uhr!

Wir feiern frühmorgens vor Sonnenaufgang
die Roratemesse in unserer Pfarrkirche
und laden anschließend
alle Messebesucher zum Frühstück
ins Gasthaus Fandl ein.

Silberegger Gottesdienstordnung

Jänner bis Anfang März 2025

| Datum | Zeit | Gottesdienst |
|------------------------|-------|--|
| Sonntag 5. Jänner | 8.30 | Heilige Messe ✠ Erna Mittendrein ✠ Herta Köstinger |
| Sonntag 12. Jänner | 8.30 | Heilige Messe ✠ Hilde Pernegg ✠ Karl Themel |
| Sonntag 19. Jänner | 8.30 | Wortgottesdienst |
| Samstag 25. Jänner | 18.30 | Vorabendmesse |
| Sonntag 2. Februar | 8.30 | Heilige Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen |
| Sonntag 9. Februar | 8.30 | Heilige Messe |
| Sonntag 16. Februar | 8.30 | Wortgottesdienst ✠ Robert Mittendrein ✠ Günther Schweiger ✠ Eltern Fam. Thaler |
| Samstag 22. Februar | 18.30 | Vorabendmesse |
| Sonntag 2. März | 8.30 | Heilige Messe |
| Sonntag 9. März | 8.30 | Heilige Messe Aschenkreuz |

Silberegger Seitenblicke

Erntedank vom 6. Oktober



Kaplan Anthony Nwordu feierte am Sonntag, den 6. Oktober beim Heimkehrerkreuz die Erntedankmesse. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Musikverein Kappel/Kr. und auch die Landjugend stellte sich wieder mit der Erntekrone ein. Die Bänderhutfrauen und der Kameradschaftsbund, sowie **Fr. Bgm.ⁱⁿ Dr. A. Feichtinger-Sacherer** beehrten die Feier mit ihrer Anwesenheit. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Vorstellung der Firmlinge



In wenigen Tagen beginnt die Firmvorbereitung und es gehört im Pfarrverband Krappfeld zur Tradition, dass sich in einer der im Pfarrverband liegenden Kirchen die Firmlinge zum Vorstellungsgottesdienst treffen.

So konnte am Sonntag, 10.11., **Prov. Dr. John Opara** mit den Firmbegleitern **Diakon Wolfgang Kahle** und **PAss Sabine Kahle** die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen, Eltern und die Pfarrgemeinde zu einem feierlichen Gottesdienst begrüßen. Gemeinsam mit den Jugendlichen und den Eltern wurde der Gottesdienst gestaltet, der von **PAss Sabine Kahle** vorbereitet wurde! Im Anschluss wurden alle zu einer Agape eingeladen. *PAss Sabine Kahle*

Wintergrüße aus dem Kindergarten & Hort



Sankt Martin, der legendäre römische Soldat, ist bekannt für seine tiefgründige Geschichte des Teilens.



Er sah einen frierenden Bettler am Wegesrand und teilte sein warmes Gewand mit ihm – eine Geste der Menschlichkeit und des Mitgeföhls – die heute noch aktueller denn je ist.

In einer Zeit, in der die sozialen Unterschiede oft unübersehbar sind, möchten wir die Erinnerung an diese Tat wachhalten und dazu anregen, selbst aktiv zu werden.

Gabriele Pfrimer- Arnez



Das Pfarrkindergartenteam wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025!

Wie erreichen Sie wen?

Prov. Dr. John Opara
Mobil: 0676/8772-8020
Mail: john.opara@kath-pfarre-kaernten.at
Bürozeit in der Pfarrkanzlei im Pfarrzentrum:
FR: 9.00-11.00 Uhr
Mail: kappel-krappfeld@kath-pfarre-kaernten.at
Kaplan Anthony Nwordu
Mobil: 0676/8772-5428
Mail: anthony.nwordu@kath-pfarre-kaernten.at
Diakon: Wolfgang Kahle
Mobil: 0664/2273630
Mail: wolfgang.kahle@kath-pfarre-kaernten.at
PAss Mag. Christian Leitgeb:
Mobil: 0676/8772-5379
Mail: christian.leitgeb@kath-pfarre-kaernten.at
PAss: Sabine Kahle
Mobil: 0664/1219960
Mail: sabine.kahle@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrkanzlei Althofen (Fr. Gogula)
04262/3332 bzw. 0676/87725469
DI und DO: 9.00-11.00 Uhr

Beichte und Aussprache jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum:

Layout und Redaktion: Michaela Moser
Titelbild/Text : Pfarrblatt 2014
Lektorat: Cilli Binder
Dagmar Sucher
Quelle Pfarre
Fotos: Branko Grzincic
PGR Obmann: 0660/4147842
Pfarrökonom: Rudolf Weilharter
0664/4568770

Alle 9321 Kappel am Krappfeld
Silbereg: Waltraud Fleischhacker

Homepage der Pfarre:
www.kath-kirche-kaernten.at/kappel-krappfeld

Redaktionsschluss
Pfarrblatt:

Das nächste Pfarrblatt reicht von der Fastenzeit bis Christi Himmelfahrt.

Redaktionsschluss:
2. Februar 2025

Messbestellungen:
In der Sakristei.